

„Funky Junk“

Selbst gebaute Instrumente und spannende Klangexperimente



In der Woche vom 28. Juli bis zum 1. August 2014 musizierte Philipp Hülsenbeck von Musiker ohne Grenzen e.V. zusammen mit zwölf Kindern unter dem Motto „Funky Junk – Rhythm Recycling“ im KL!CK Kindermuseum im Osdorfer Born.

Während des fünftägigen Workshops experimentierten Kinder aus dem DRK-Zentrum Osdorfer Born und dem KL!CK Kindermuseum



Musik ohne Grenzen im KL!CK

gemeinsam mit selbst gebastelten Instrumenten und entwickelten dabei spannende Rhythmen und Geschichten. Als Instrumente dienten Plastikbecher, Spülbürsten, Kochlöffel, eigens gebastelte Instrumente – sogar ein Einkaufswagen wurde kurzerhand zum Musikinstrument

umfunktioniert. Das Lernen mit Gegenständen aus dem Alltag machte den Kindern deutlich, dass Musik überall entdeckt und erlebt werden kann und schon die einfachsten Mittel ausreichen, um gemeinsam musizieren zu können.

„Wie intensiv und kreativ die Kinder zusammenspielen, wurde mir klar, als ich selbst plötzlich Schwierigkeiten hatte, die erfundenen Rhythmen nachzuspielen“, sagt Philipp Hülsenbeck, Workshopleiter und Musiker der Band SIZARR.

Während des Ferienworkshops erfanden die Kinder eine musikalische Geschichte um spannende Abenteuer eines Indianerstammes, die bei der Abschlusspräsentation am 1. August

im gut gefüllten Foyer des KL!CK Kindermuseums aufgeführt wurde. Ein Mitschnitt der Präsentation ist online im YouTube-Kanal von Musiker ohne Grenzen e.V. unter www.youtube.com/musikerohne Grenzen zu sehen.

Der Ferienworkshop war ein gemeinsames Pilotprojekt von Musiker ohne Grenzen e.V., dem DRK-Zentrum Bornheide und dem KL!CK Kindermuseum. Dank der tatkräftigen und finanziellen Unterstützung der Karl Andreas Voss Erben-Stiftung in der Bürgerstiftung Hamburg konnten wirklich alle Kinder mitmachen. „Wir freuen uns sehr über die enge Zusammenarbeit im Stadtteil und hoffen, ‚Funky Junk‘ bald als dauerhaftes Angebot im Osdorfer Born etablieren zu können.“, sagt Katharina Fuchs, Projektleiterin bei Musiker ohne Grenzen im Osdorfer Born.

Christoph Hanssen
www.musikerohne Grenzen.de

Viele neue Kurse im Bliz

Foto: privat



Volkshochschule: preisgünstig, teilweise kostenlos, direkt vor der Haustür

Ab dem 4. September beginnen im Bliz (Borner lernen im Zentrum), wieder viele Volkshochschulkurse. Die meisten Kurse finden im Bürgerhaus (roter Pavillon), Bornheide 76, statt. Wir können an dieser Stelle nur eine kleine Übersicht geben. Weitere Information und Hinweise zur Anmeldung gibt gerne Kerstin Wolf:

Tel. 48 40588-21/22,
Di + Do 10-13 und 15-17 Uhr
bliz@vhs-hamburg.de,
www.vhs-hamburg.de



Grundbildung:

- **Lese- und Schreibclub** für Alltag und Beruf. Für deutschsprachige Erwachsene, die unsicher sind und Feh-

ler machen. Für HARTZ-4-Empfänger ist der Kurs kostenlos.

- **Sprachförderung für Mütter und Kinder**



- **Gesprächskreis für Migranten:**
- **Englisch** für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen und für Fortgeschrittene, Englisch am Abend und Englisch für Senioren
- **Spanisch** für Anfänger und etwas Fortgeschrittene
- **Türkisch** für Anfänger und für Fortgeschrittene

Rund um den Computer:

- **Computercafé für Ältere**
- **Computercafé für Frauen mit Migrationshintergrund**



Bewegung, Fitness und Kreatives:

- **Frauengymnastik Migrantinnen**
- **Fit ab 60**, in diesem Kurs gibt es keine Übungen am Boden
- **Senioren-Circus**, lernen Sie verschiedene Zirkusdisziplinen kennen und treten Sie gemeinsam als Zirkusartisten auf.
- **Ausdrucksmalen** offenes Angebot für Acrylmalerei
- **Strickclub** in der Bücherhalle Osdorfer Born